



Bilder: ATB (1,3) und JM (2)

**Unkräuter bekämpfen, Glyphosat vermeiden, Pilzbefall erkennen
Stammtisch für Landwirte in Südbrandenburg - Wissenschaft trifft Praxis**

Wann? Mittwoch, 13. Mai 2020, 13-16 Uhr

Wo? Landboden Bronkow Agrar GmbH, Dorfstraße 33, 03205 Bronkow

Wie können Landwirte Glyphosat vermeiden? Welche alternativen Möglichkeiten des Pflanzenschutzes gibt es? Welche digitalen Anwendungen lohnen sich? Welche optischen Verfahren eignen sich zur Früherkennung von Pilzen und Feldmäusen? Wie funktioniert ein sensorbasierter präziser Pflanzenschutz in Feldkulturen? Nach Impulsvorträgen können Sie mit Wissenschaftlern diskutieren.

Ihre Gesprächspartner:


Karl-Heinz Dammer,
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)



Der habilitierte Agrarwissenschaftler leitet mehrere Projekte im sensorgestützten präzisen Pflanzenschutz und erforscht, wie man Krankheiten im Weizen mit optischen Sensoren erkennt und dadurch Ertragsschäden minimiert.

Bild: Schwab/ATB

Jürgen Schwarz,
Julius Kühn-Institut für Strategien und Folgenabschätzung (JKI)



Als wissenschaftlicher Versuchsfeldleiter koordiniert der promovierte Agrarwissenschaftler Dauerfeldversuche in Dahnsdorf und erforscht die Biologie, Ökologie und Bekämpfung von Unkräutern.

Bild: Zinti / JKJ

Im Format „Scientists on Tour“ kommen Wissenschaftler in die Region, um sich mit Landwirten über praxisrelevante Themen auszutauschen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kommunikations-hubs Digitale Landwirtschaft (DiLan) statt. Mit dem Projekt möchte das ATB mit Partnern den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis befördern und den Wissenstransfer unterstützen.

**Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail oder Fax bis zum 8. Mai an
b.dinewa@bv-suedbrandenburg.de / Faxnummer: 03544 – 2870
Die Teilnahme ist kostenlos.**

Eine Veranstaltung in Kooperation von:

